

Das Layout dieses Deckblattes sollte nicht verändert werden (keine Änderung der Schriftart (Arial), der Schriftgröße, keine zusätzlichen Angaben, keine zusätzlichen Logos, etc.).



UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
University of Natural Resources
and Life Sciences, Vienna

Dissertation

Dies ist ein Beispiel für das Gesamtlayout des Deckblattes. Der Titel sollte kurz und prägnant sein (max. 3 Zeilen)

Titel:
Arial 20 pt

Stellen Sie sicher, dass der Titel nicht mehr als drei Zeilen umfasst, so dass die Instituts- und Departmentbezeichnung nicht auf die nächste Seite rutscht.

verfasst von

Geben Sie Ihre schon verliehenen akademischen Grade genau an (achten Sie auf Schreibweise und Reihenfolge).

DIⁱⁿ Studentyn BEISPIELHAFT, BSc

Autor*in:
Arial 16 pt

Die Angabe des Master-Grades ist verpflichtend.

Familiennamen in BLOCKBUCHSTABEN, damit die alphabetische Einordnung eindeutig ist.

zur Erlangung des akademischen Grades

Wenn Sie sich als weiblich identifizieren, können Sie die weibliche Form verwenden.

Doktorin der Bodenkultur (Dr.nat.techn.)

Akad. Grad:
Arial 16 pt

Überprüfen Sie den Wortlaut Ihres akademischen Grades in Ihrem Studienplan (evtl. zu ersetzen mit 'Doktorin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Dr.rer.soc.oec) oder Doctor of Philosophy (PhD).

Wien, Monat 202#

Der Ort ist immer Wien, der Sitz der BOKU.

Fügen Sie den Monat und das Jahr ein, in dem Sie die Dissertation einreichen.

Betreut von:

Univ.Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie Curious
Institut für Layout und Typographie
Department für Design

Betreuer*in:
Arial 12 pt.

Im FIS (<https://forschung.boku.ac.at/fis>) finden Sie den genauen Wortlaut des Titels und der akademischen Grade Ihres/Ihrer Betreuer*in(nen). Überprüfen Sie auch den Wortlaut des Instituts und des Departments, z.B. auf dessen Website.

*Wenn Sie eine*n oder zwei Mitbetreuer*innen hatten, siehe folgende Seiten.*



UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
University of Natural Resources
and Life Sciences, Vienna

Dissertation

Dies ist ein Beispiel für das Gesamtlayout des Deckblattes. Der Titel sollte kurz und prägnant sein (max. 3 Zeilen)

verfasst von

DIⁱⁿ Studentyn BEISPIELHAFT, BSc

zur Erlangung des akademischen Grades

Doktorin der Bodenkultur (Dr.nat.techn.)

Wien, Monat 202#

Betreut von:
Univ.Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie Curious

Mitbetreut von:
Dr.ⁱⁿ Elena Erste, MSc
DI Zack Zweiter, PhD

Institut für Layout und Typographie
Department für Design

Das vorherige Deckblatt zeigt die Formatierung, wenn Sie nur eine*n Betreuer*in hatten.

Dies ist das Deckblatt, wenn Sie auch

- eine*n oder zwei Mitbetreuer*innen hatten, und
- alle Personen am selben Institut tätig sind.



UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
University of Natural Resources
and Life Sciences, Vienna

Dissertation

Dies ist ein Beispiel für das Gesamtlayout des Deckblattes. Der Titel sollte kurz und prägnant sein (max. 3 Zeilen)

verfasst von

DIⁱⁿ Studentyn BEISPIELHAFT, BSc

zur Erlangung des akademischen Grades

Doktorin der Bodenkultur (Dr.nat.techn.)

Wien, Monat 202#

Betreut von:

Univ.Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie Curious
Institut für Layout und Typographie
Department für Design

Mitbetreut von:

Dr.ⁱⁿ Elena Erste, MSc
Institut für kreative Methoden
Department für Methodologie

Dies ist das Deckblatt, wenn Sie

- zwei Mitbetreuer*innen hatten, und
- alle drei Personen an unterschiedlichen Instituten tätig sind.

DI Zack Zweiter, PhD
Institut für Druck und Falz
Department für Maschinenbau



UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
University of Natural Resources
and Life Sciences, Vienna

Dissertation

Dies ist ein Beispiel für das Gesamtlayout des Deckblattes. Der Titel sollte kurz und prägnant sein (max. 3 Zeilen)

verfasst von

DIⁱⁿ Studentyn BEISPIELHAFT, BSc

zur Erlangung des akademischen Grades

Doktorin der Bodenkultur (Dr.nat.techn.)

Wien, Monat 202#

Dies ist das Deckblatt, wenn Sie

- eine*n Mitbetreuer*in hatten, und
- die zwei Personen an unterschiedlichen Instituten tätig sind.

Betreut von:
Univ.Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie Curious
Institut für Layout und Typographie
Department für Design

Mitbetreut von:
Dr.ⁱⁿ Hilde Hilfreich, MSc
Institut für kreative Methoden
Department für Methodenlehre